

Tauchausbildung im HFK

Tauchen lernen – gemeinsam, sicher und mit Freude

Die Sportsparte Tauchen des HFK bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, den Tauchsport kennenzulernen und sich vom ersten Schnorcheln bis zum selbstständigen Sporttaucher weiterzuentwickeln.

Unsere Tauchausbildung orientiert sich an den Ausbildungsstandards von **CMAS und VDST**. Auch Qualifikationen und Tauchscheine anderer anerkannter Verbände können entsprechend berücksichtigt und anerkannt werden.

Der HFK ist im **VDST e.V. – Verband Deutscher Sporttaucher e.V.** sowie im **HTSB e.V. – Hamburger Tauchsportbund e.V.** organisiert.

Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit dem **Tauchclub Volksdorf e.V. (TCV)** und dem **Deutschen Unterwasser Club Hamburg e.V. (DUC)**.

Neben der eigentlichen Ausbildung gehören auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie **Tauchausfahrten, Tauchwochenenden und Tauchurlaube** zum Angebot unserer Tauchsparte.

1. Allgemeine Ausbildung und Angebote

Neben der klassischen Tauchausbildung bieten wir verschiedene ergänzende Ausbildungs- und **Trainingsmöglichkeiten** an.

Dazu gehören unter anderem:

- **Flossenschwimmabzeichen** für alle Altersstufen
Die Ausbildung und Abnahme erfolgt ausschließlich im Hallenbad.
- **Erste-Hilfe-Kurse** für angehende Taucherinnen und Taucher
- Erste-Hilfe-Ausbildung für unsere **Badeaufsicht**
- Ausbildung und Einweisung in den **Umgang mit unseren Sauerstoffsystemen**

Diese Kenntnisse bilden einen wichtigen Bestandteil der Sicherheit im Tauch- und Badebetrieb.

2. Tauchausbildung für Jugendliche und Erwachsene

Ausbildungsziel

Die Ausbildung zu den **Deutschen Tauchsportabzeichen (DTSA)** soll Jugendliche und Erwachsene schrittweise zum sicheren und selbstständigen Tauchen befähigen.

Je nach Ausbildungsstufe erfolgt das Tauchen:

- unter unmittelbarer Aufsicht eines Ausbilders,
- in Begleitung eines erfahrenen Tauchers,
- innerhalb einer selbstständig handelnden Tauchgruppe oder
- mit zunehmender Verantwortung für die Führung weniger erfahrener Mittaucher.

Der Einstieg in das Gerätetauchen beginnt häufig mit einem **Schnuppertauchgang**.

Anschließend kann die Ausbildung schrittweise fortgesetzt werden:



Mit zunehmender Ausbildungsstufe wachsen Erfahrung, Selbstständigkeit und Verantwortung beim Tauchen.

3. Ausbildungsstufen für Jugendliche und Erwachsene

1. DTSA Grundtauchschein / GDL Pool Diver (ab 12 Jahre)

Voraussetzung:

- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Der Grundtauchschein vermittelt erste grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Gerätetauchen.

2. DTSA Basic / GDL Basic Diver (ab 14 Jahren)

Voraussetzungen:

- gültige tauchsportärztliche Untersuchung (**TSU**)
- Aufbaukurs **Herz-Lungen-Wiederbelebung**

Die Ausbildung bereitet auf den Einstieg in das Freiwassertauchen vor.

3. DTSA* / GDL* Sports Diver (ab 14 Jahren)

Voraussetzungen:

- gültige TSU
- Aufbaukurs **Herz-Lungen-Wiederbelebung**

Diese Ausbildungsstufe bildet die Grundlage für das Sporttauchen im Freigewässer.

4. DTSA** / GDL** Advanced Sports Diver (ab 16 Jahren)

Voraussetzungen beziehungsweise ergänzende Ausbildungsinhalte:

- gültige TSU
- Aufbaukurs **Herz-Lungen-Wiederbelebung**
- Aufbaukurs **Orientierung beim Tauchen**
- Aufbaukurs **Gruppenführung**
- Spezialkurs **Biologie**

Die Ausbildung erweitert die vorhandenen Kenntnisse und bereitet auf zunehmende selbstständige Tauchgänge vor.

5. DTSA*** / GDL*** Dive Leader (ab 18 Jahren)

Voraussetzungen beziehungsweise weiterführende Ausbildungsinhalte:

- gültige TSU
- Aufbaukurs **Tauchsicherheit und Rettung**
- Nachttauchen
- Problemlösung beim Tauchen
- Trockentauchen
- Strömungstauchen
- Wracktauchen

Diese Ausbildungsstufe richtet sich an erfahrene Taucherinnen und Taucher und vermittelt ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortung.

4. Apnoetauchen für Jugendliche und Erwachsene

1. DTSA Apnoe Pool* / GDL Freediving Indoor* (ab 14 Jahren)

Voraussetzungen:

- gültige TSU
- Aufbaukurs **Herz-Lungen-Wiederbelebung**

Die Ausbildung vermittelt Grundlagen des Apnoetauchens beziehungsweise Freedivings im geschützten Hallenbadbereich.

5. Nitrox-Ausbildung

1. DTSA Nitrox* / GDL Basic Nitrox Diver

Im Rahmen unserer weiterführenden Tauchausbildung kann auch eine Ausbildung im Tauchen mit sauerstoffangereicherten Atemgasgemischen angeboten werden.

Die Ausbildung vermittelt die notwendigen theoretischen Grundlagen und Sicherheitsregeln für den Umgang mit Nitrox.

6. Spezial- und Aufbaukurse

1. Ergänzend zu den regulären Ausbildungsstufen können verschiedene Spezial- und Aufbaukurse durchgeführt werden.

Hierzu gehören unter anderem:

- Tauchfertigkeiten
- Orientierung beim Tauchen
- Gruppenführung
- Nachttauchen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Medizin-Praxis
- Tauchsicherheit und Rettung
- Problemlösung
- Trockentauchen
- Strömungstauchen
- Wracktauchen
- Biologie

Das konkrete Angebot richtet sich nach Ausbildungsstand, Bedarf und verfügbaren Ausbildern.

Tauchen ist mehr als Ausbildung

Tauchen bedeutet für uns nicht nur das Erreichen eines Tauchscheins.

Gemeinschaft, gemeinsame Erlebnisse und die Freude am Tauchsport gehören ebenso dazu. Deshalb organisieren beziehungsweise unterstützen wir unter anderem:

- gemeinsame Tauchausfahrten
- Freigewässertauchgänge
- gemeinsame Trainings
- Tauchwochenenden
- Tauchreisen und Tauchurlaube
- gemeinsame Aktivitäten mit unseren Kooperationsvereinen

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Tauchvereinen können Erfahrungen ausgetauscht und zusätzliche Trainings- und Tauchmöglichkeiten geschaffen werden.

Anerkennung vorhandener Qualifikationen

Bereits vorhandene Tauchscheine und Ausbildungsnachweise anderer anerkannter Tauchverbände können bei uns berücksichtigt werden.

Eine vorhandene Tauchausbildung muss daher nicht grundsätzlich neu begonnen werden.

Die Einordnung in die entsprechende Ausbildungsstufe erfolgt individuell anhand der vorhandenen Qualifikationen und der jeweils geltenden Ausbildungsbestimmungen.

Informationen zur Ausbildung

Nicht jede Ausbildungsstufe und jeder Spezialkurs kann jederzeit angeboten werden.

Das jeweilige Ausbildungsangebot richtet sich unter anderem nach:

- verfügbaren Ausbilderinnen und Ausbildern,
- Teilnehmerzahl,
- Alter und Ausbildungsstand,
- Trainingsmöglichkeiten,
- Hallenbadzeiten,
- Freigewässerbedingungen und
- den jeweiligen Ausbildungsvoraussetzungen.

Wir freuen uns alle auf einen erfolgreichen und lehrreichen Kurs.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre HFK-Trainer